



Der über 3,5 km lange Vorflutgraben Nord wurde bereits 1979 planfestgestellt. Er dient dazu, das im Süden des Flughafens ankommende und über die Abfanggräben Süd und Ost abgefangene Hochwasser sowie im Flughafengebiet selbst entstehenden Abfluß nach Norden zur Goldach und damit in die Isar abzuführen.

Der Vorflutgraben Nord nimmt mit seinen Deichen und der östlich angrenzenden Kiesschüttung zum NSG "Freisinger Buckel" hin 26 ha Fläche ein.



Die Trasse des Vorflutgrabens hat einen leicht geschwungenen Verlauf, um sowohl der Flussbautechnik wie auch der Landschaftsgestaltung Rechnung zu tragen. Die Innenseiten der Böschungen sind flach ausgebildet, um maschinell bewirtschaftet werden zu können. Die Außenböschungen können aus statischen Gründen nicht verflacht werden.



Die Pflegemaßnahmen beschränken sich auf das unbedingt notwendige Maß. Eine Kiesschüttung aus dem Jahr 1992 wurde im Jahr 2000 entbuscht. Die Magerrasen werden jedes Jahr zu 50 % alternierend gemäht.

Vorflutgraben Nord Landkreis Freising, Gemeinden Eitting, Marzling

Naturnahe Gestaltung des Hochwasserabflusses beim Neubau des Flughafens München

Auftraggeber: Flughafen München GmbH

Umfang der Begrünungsmaßnahmen 26 ha:

- 4,8 ha Gehölzgruppen und Hecken sowie Einzelgehölze
- 5,4 ha Ansaaten
- 14,2 ha Magerrasen
- 1,6 ha Bepflanzung von Sumpfböden mit Soden aus dem Bereich der Baustelle

Landschaftspflegerischer Begleitplan 1979
Ausführungsplanung 1985

Bearbeitung: Eberhard Krauss, Dipl. Ing. (FH)

UMSETZUNG

Erdarbeiten / Landschaftsbau 1986/87

Bauleitung: Walter Pritzl, Landschaftsbautechniker

Faunistische Untersuchungen:
mehrere Diplom- und Seminararbeiten der
Hochschulen in Freising

Grünplan GmbH

Alfons Neumair
Landschaftsarchitekt, BDLA
Petra Schmid
Landschaftsarchitektin, BDLA
<http://www.gruenplan-gmbh.de>

Prinz-Ludwig-Straße 48
85354 Freising
Telefon 08161/13015
Telefax 08161/12868
info@gruenplan-gmbh.de